

# Protokoll der Mitgliederversammlung der ACKL am 28.11.2023

Ort: Neuapostolische Kirchengemeinde Adendorf, Robert-Lehmann-Ring 52, 21365 Adendorf



Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Rudolf Hohl (Auferstehungsgemeinde Reppenstedt, ev.luth); Doris Paland (Paul-Gerhardt-Lüne, ev.luth.); Michael Kranzusch und Ferdinand Sadrawetz-Hische (Emmausgemeinde Adendorf, ev.luth); Hartmut Schulz (Hippolit-Kirchengemeinde Amelinghausen, ev.luth); Elisabeth van Nguyen (St. Katharinen-Gemeinde Embsen, ev.luth); Roland Imhorst (Nicolai-Kirchengemeinde, ev.luth); Sigrun Buchholz (Paulus-Kirchengemeinde, ev.luth.); Trixi Sesterhenn (Per- und Paul-Kirchengemeinde Bardowick, ev.luth); Johannes Honert (St. Marien, r.kath); Martin Hinrichs (ev. Reformierte Christusgemeinde); Katharina Pinz und Matthias Forchheim (SELK); Christoph Weichert und Eberhard Löding (Friedenskirche, ev.freikl)

Gastgemeinden: Timo Grebe (Adventgemeinde); Martina Habel (Altkatholiken); Heinrich Matzke (Pella-Gemeinde Sottorf/ Amelinghausen SELK)

Gäste:

Jens Hardekopf und Udo Royeck (NAK)

Entschuldigt:

Pastor Stephan Jacob (St. Michaelis, ev.luth), Ellen Siebert (St. Johannis, ev.luth), Inge Langemeyer (Ref. Gemeinde), Sven Tiedemann (Matthäus Gemeinde Mühlheimer Verband), Frau Pattenden (Kloster Lüne), Jutta Segger (St. Marien, r.kath), Melanie Töwe (St. Marien, r.kath.), Axel Kuhlmann (Friedenskirche, ev.freikl)

TOP 1: Innenansichten der NAK und Andacht

Nach einem Rundgang durch die Kirche hat der Gemeindevorsteher der Gemeinde Adendorf, Evangelist Jens Hardekopf mit einem Gebet und einer Andacht zu Apostelgeschichte 2, 42 den Abend eingeleitet.

Gemeinsam gesungene Lieder erfreuten die Anwesenden.

TOP 2: Begrüßung der Delegierten, kurze Vorstellungsrunde

und jeweils eine sehr kurzgefasste Information aus jeder Gemeinde

Die Anwesenden, also die Delegierten, Gäste, insbesondere auch Gemeindeglieder der gastgebenden Gemeinde Adendorf der NAK wurden vom Vorstand begrüßt. Aus den Gemeinden folgte ein kurzer Abriss zu aktuell anliegenden Themen:

- Pauluskirche: Fusion mit Martin-Luther-Gemeinde Zeltberg (Muttergemeinde), der Name soll dann „Christusgemeinde“ heißen. Beide Orte bleiben bestehen
- St. Katharinen-Gemeinde Embsen: an diversen Wochentagen im Advent findet ein Singen unter dem Stern am Kirchturm statt
- Emmausgemeinde: Bau eines Gebäudes steht an
- Auferstehungskirche Reppenstedt: Stärkung ehrenamtliche Arbeit unterstützen
- Friedenskirche Bockelsberg: Weihnachts-Gottesdienst in Rettmer, Hof an den Teichen (Heiligabend) und ein Türöffner-Gottesdienst ist geplant, zu dem alle eingeladen sind. Es konnte ein Jungpastor eingestellt werden
- Alt-Katholische Gemeinde: Es ist geplant ein eigenes Kirchengebäude zu erwerben
- Peter- und Paul-Kirchengemeinde: Es wird ein Pastor verabschiedet. Zwei verbleiben zunächst. 100 Jahre Bestehen. Weihnachtsfeier/ Friedenslicht ist als Veranstaltung vorgesehen

- Paul-Gerhard Lüne: Fusion Klosterkirche mit Paul-Gerhard steht an. Begehrter Adventskalender als Besonderheit
- Adventgemeinde Lüneburg: Russischsprachlicher Anteil Kirchenbesucher ist sehr hoch. Viele Ukrainer. Man wendet sich diesen besonders zu. Dazu dient auch ein Adventskonzert zur Integration. Vergebungsseminar wird durchgeführt
- St. Thomas-Gemeinde: Der Vorstand beschäftigt sich insbesondere gerade mit der Stärkung des Gemeindelebens nach Corona. Kooperationen mit anderen Gemeinden stehen an. Frauenordination wird thematisiert und vertieft. Es besteht ein „Fair-Teilerschrank“ zur Lebensmittelumverteilung.
- Pella-Gemeinde Sottorf/ Amelinghausen, Hörpel: Kooperationen mit anderen Gemeinden stehen an
- Hippolit-Kirchengemeinde Amelinghausen: Bericht zu einem Gottesdienst mit Kartoffelessen, Erntedank (Staudenbasar). Kooperationen innerhalb der Ökumene stehen an
- St. Marien: Unter der Überschrift der Kosteneinsparung werden Immobilien betrachtet, Personalreduktion der hauptamtlichen in Erwägung gezogen. In St. Stephanus Ökumenezentrum wird Frau Pastorin Israel zurückkehren. Dann sind 3 Pastoren dort aktiv. Dienstag-Mittagstisch ca. 80 Personen als teilnehmende. Am 13.12. wird für 200 Personen ein Grünkohlessen mit Rahmenprogramm stattfinden
- Ev. Reformierte Christusgemeinde Lüneburg-Uelzen: Dazu gehört der Landkreis Harburg, Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg. Es finden sich in der Ev. Reformierten Kirche hugenottische Wurzeln. Gemeinde Lüneburg-Uelzen wurde nach dem 2. Weltkrieg neu gegründet. Ansonsten ist sie eher in Ostfriesland anzutreffen. Ökumenisch aktiv (Buchholz Abendmahls-Gottesdienst). Uelzen ist Gründungsmitglied. In der Lüneburger Pauluskirche wurde eine Konfirmation veranstaltet. Es wird für dieses Jahr zum Heiligabend um 17 Uhr ein Organist gesucht.
- St. Nicolai: Zukunftsgemeinschaft inkl. Kooperationen ist Thema in der Gemeinde. Auch in diesem Jahr findet zum Vorabend des Nikolaustages ein Nikolaus-Singspiel statt.
- Insgesamt gilt es die Gemeinschaft zu stärken, wozu jede/r beitragen kann

#### TOP 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.6.2023

- Fragen/ Anmerkungen: ohne Rückmeldung genehmigt

#### TOP 4: Rückblick

- Reformationstag St. Michaelis: Pastor Jacob. Inhalt war Zitat von Nawalny. Die Veranstaltung war gut besucht und fand in St. Marien statt. Im Nachgang gab es gute Resonanz
- 09.11., St. Nicolai, Andacht parallel zur Landesveranstaltung Pogrom Leuphana, Jüdische Konferenz

#### TOP 5: Fortführung des Prozesses zur Aufnahme

der Neuapostolischen Kirche Lüneburg und Adendorf als Gastmitglied in die ACKL

- Ergänzende Informationen und Rückfragen
- Abstimmung über die Aufnahme in der Gaststatus in der ACKL
  - Fragen und Antworten/ Rückblick: ca. 7 Jahre dauernder Prozess. NAK ist im ACK Deutschland bereits Gastmitglied. Hinweis auf Vortrag in der vorherigen Mitgliederversammlung. Es steht die Abstimmung zum Gaststatus an. Viele Gemeindeglieder sind anwesend.
  - Warum so lange? Eigentlich doch selbstverständlich...: Auslöser für die Annäherung war das neu kommunizierte Kirchenverständnis, der sichtbare Wandel, Annäherungsprozesse überregional, die empfundene Herauslösung aus der „Sektenecke“, wird jetzt als christliche Kirche wahrgenommen. Ausgang war zu Zeiten von Pastorin Israel im Vorsitz der ACKL. Zusammen mit Vorstand folgte ein intensiver Prozess, wo in großen Abständen das gegenseitige Konfessionsverständnis erweitert wurde. Durch Corona stagnierte der Prozess
  - Dank für die Vorstellung der NAK bei der letzten Sitzung: „unbekanntes Wesen“ verständlich

vorgelegt

- Ergebnis formaler Akt der Befragung: ja-Stimmen: 13, nein: 0, Enthaltung: 0
- Frage nach Annahme wurde mit „ja“ von Seiten der NAK beantwortet.

#### TOP 6: Vorstellung des möglichen Projektes „Weihnachtswelten“ in St. Stephanus

- Infomaterial wurde vorgestellt (wird diesem Protokoll angefügt): 30.11. – 08.12.2024
- Das Projekt wurde bereits in Hameln, 2014 Nordheim (Teilnehmer viel Schulklassen) durchgeführt. 2020 war das Projekt in Lüneburg der Bibelmarathon
- Als weiteres Projekt für Lüneburg also jetzt: „Weihnachtswelten“. Es gibt feste Führungen, Führungen buchen möglich
- Vorstellung durch Johannes Honert mittels kurzer Präsentation mit Bildern, Textbeispielen
- Aufruf zur Mitarbeit (Multiplikatoren, Führungen durchführen)
- Finanzieller Aufwand ist gering
- Thematisch bereits aufbereitet (Copyright-Rechte liegen vor)
- Kaffee, Tee, Gebäck
- Beim nächsten Treffen wird eine Entscheidung zu treffen sein
- Erstes Treffen wird dann organisiert (vor Ostern...)
- Feedback: sehr inhaltsreich, viele Facetten (man muss nicht alles mitmachen)

#### TOP 7: Verschiedenes:

- Jahresmotto der ACKL für 2024 als Jahreslosung: 1. Korinther 16, 14 "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" Das Motto wurde von den Delegierten angenommen.
- Pfingstmontag 2024 im Kurpark: Organisation wird nicht mehr Stefan Jacob machen, daher Aufruf zur Unterstützung
- Homepage: Wer tritt die Nachfolge von Eberhard Löding an?: Matthias Forchheim müsste jemanden fragen. Das Ergebnis könnte positiv sein. Wird weiter hinterfragt. Herr Löding wird so lange weitermachen, bis sich jemand verlässlich meldet.
- Gebet um die Einheit der Christen: Eberhard Löding führt aus, dass Anfang des Jahres eine Gebetswoche durchgeführt wird, z.T. auch Mitte des Jahres. Die Aufnahme dieser Idee in die Gemeinden hinein wird angeregt. Die Delegierten mögen dieses Anliegen gerne in den Gemeinden fördern/ aufnehmen. Gestaltung erfolgt in Absprache mit der ACKL. Die Durchführung kann dann gerne innerhalb eines Gottesdienstes erfolgen. Auch zu Pfingsten im Kurpark wäre dies ein guter Ansatz. Anregungen hierzu im Internet: ACK Deutschland (Themen, Texte, Lieder)
- Einladung durch Eckhard Oldenburg zu Veranstaltungen der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit: Siehe Anhang des Protokolls.

#### TOP 8: Ausblick:

- Nächste Delegierten-Versammlung am 05.03.2024, 19:00 Uhr (geänderte Uhrzeit!!). (Nachträglich hat sich der Ort geklärt: Herzliche Einladung in die Friedenskirche, Wichernstr. 32 in Lüneburg)
- Vortrag Frau Dr. V. Hammes, Geschäftsführerin der ACKD am 11.04.2024, 19.30 Uhr (Einladungen für St. Stephanus)
- Jubiläum 50 Jahre ökum. Zentrum St. Stephanus: 20.-22. Sept. 2024 mit Konzert am Freitag, Begegnung mit den Bischöfen Meister und Wilmer am Samstag nachmittag mit anschließender ökum. Vesper (Abendgebet) und am Sonntag ökum. Festgottesdienst mit anschließender Solitafel

#### Diverses:

Abschluss mit Vater Unser und anschließend gemeinsam gesungenes Lied: Der Mond ist aufgegangen

Ende: ca. 21:15 Uhr

Anhang:

## **Die Bibel verbindet – jüdische und christliche Entdeckungen**

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Lüneburg lädt zu einer Veranstaltungs- und Gesprächsreihe ein.

Dr. Christoph Dohmen (Prof. em. für Altes Testament Uni Regensburg) und Pastor i.R. Eckhard Oldenburg (ehem. St. Nicolai Lüneburg) sind das ökumenische Leitungsteam. Dabei geht es um interessante Entdeckungen und Zusammenhänge zwischen der beiden Teilen der Bibel und um das Kennenlernen der 2021 erschienenen Bibelausgabe „Das Neue Testament jüdisch erklärt“.

Auftakt ist ein adventlicher Vortrags- und Gesprächsabend am

### **4. Dezember „Von Weihnachten – keine Spur?“**

Adventliche Entdeckungen im Alten Testament

Dr. Christoph Dohmen

Im Jahr 2024 sind dann folgende Abende geplant:

- 15. Januar** Die Herrlichkeit des Bundes – Das Neue im Alten sehen.  
2. Korinther 3, 4-18 und Exodus 34,29-35  
Einführung und Gespräch
- 19. Februar** „Ich aber sage euch ...“ – die Antithesen der Bergpredigt und die 10 Gebote  
Matthäus 5,21-48 und Deuteronomium 5,1-22  
Einführung und Gespräch
- 18. März** Mit dem Messias unterwegs? - Eine vorösterliche Spurensuche  
Lukas 24,13-35- und Jesaja 52,13 – 53,12  
Einführung und Gespräch

Alle Veranstaltungen beginnen um **19.30 Uhr** und finden **im Ökumenischen Zentrum**

**St. Stephanus in Kaltenmoor** statt.